

betr. Logistik

hier: Unterbruch durch Schweinewerfer

### Pressemitteilung

Die zunehmende Verkehrsunsicherheit beeinträchtigt die Zulieferwege zur Helops Ferratus Fabrik.

Aufgrund vermehrter Anschläge durch Schweinewerfer auf deutschen Autobahnbrücken kommt es immer häufiger zu schrecklichen Unfällen und aus der Sicht der nachfolgenden Autofahrer zu noch schrecklicheren Staus. Besonders betroffen ist die Logistik der Helops-Ferratus Fabrik, die unter dem schweinereibedingten Ausfall ihrer Lieferkette schwer zu leiden hat und deren Mitarbeiter hilflos zusehen müssen wie ihr kostbarer Rohstoff in immobilisierten LKWs verdirbt.

Tonnenweise verflüchtigten sich Wadenkrämpfe, Tankklaster voller Gedankennäse mußten über die Kannibalisierung entsorgt werden.

Die verantwortlichen gleichwohl aus der Anonymität operierenden Kriminellen schrecken nicht einmal davor zurück, vom Aussterben bedrohte Arten (siehe Mitteilung vom 15. August 2017) wie eierlegende Wollmilchschweine auf fahrende Autos zu werfen.

Die Helops-Ferratus hat sich daher entschlossen ihren gesamten Bestand an 200 000 genmanipulierten Ninja-Kampfhähnchen in einer konzertierten Aktion an neuralgischen Brücken einzusetzen und dem Spuk ein Ende zu bereiten.